

## Was tun gegen Antisemitismus?

Seite 1/2

**Digitales Mittagsgespräch mit Dr. Michael Blume, Beauftragter der Landesregierung gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben**

**Mittwoch, 23. Oktober 2024 | 12.30 Uhr – 13.30 Uhr**

**Digitales Mittagsgespräch | online via Webex**

**VA-Nr.: B79-241023-1W**

*„Antisemitismus ist nicht irgendein Verschwörungsglauben, sondern er bedroht die Grundlagen jeder friedlichen, freiheitlichen und rechtsstaatlichen Ordnung.“*

*Dr. Michael Blume*

Spätestens nach dem blutigen Angriff der terroristischen Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und den folgenden kriegerischen Auseinandersetzungen im Gazastreifen ist der Antisemitismus in Deutschland wieder aufgeflammt. Allerdings war der Hass auf Jüdinnen und Juden nie weg, er zeigt sich aber zunehmend wieder offen auf den Straßen und im Netz. Jüdinnen und Juden können sich in Deutschland nicht mehr ohne Angst frei bewegen. Im November letzten Jahres legte Dr. Blume den zweiten Bericht zum Antisemitismus in Baden-Württemberg vor. Der Bericht zeichnet ein Lagebild zum Antisemitismus im Bundesland und enthält konkrete Handlungsempfehlungen, wie man der Judenfeindlichkeit begegnen kann.



**Dr. Michael Blume** wurde 1976 in Filderstadt geboren und ist seit 2018 Beauftragter der Landesregierung gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben. Nach einer Bankausbildung studierte er Religions- und Politikwissenschaft in Tübingen, wo er auch zu Religion und Hirnforschung promovierte. Blume arbeitet seit 2003 im Staatsministerium Baden-Württemberg und leitete von März 2015 bis Juli 2016 die Projektgruppe „Sonderkontingent für besonders schutzbedürftige Frauen und Kinder aus dem Nordirak“.

Dr. Blume ist evangelischer Christ und Ehemann in einer christlich-islamischen Familie mit drei Kindern.

---

### Mittwoch, 23. Oktober 2024

12.30 Uhr – 12.35 Uhr

**Begrüßung und Vorstellung**  
**Thomas Wolf**

# Programm

## Regionalbüro Südbaden

Leiter des Regionalbüros Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung in Freiburg

Seite 2/2

12.35 Uhr – 12.55 Uhr	<b>Impuls: Antisemitismus in Baden-Württemberg und was wir dagegen tun können</b> <b>Dr. Michael Blume</b> Stuttgart   Religionswissenschaftler und Beauftragter gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben des Landes Baden-Württemberg
12.55 Uhr – 13.30 Uhr	<b>Fragen aus dem Publikum</b> <b>Thomas Wolf</b> Moderation
13.30 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

Programmänderungen vorbehalten

<b>Konzeption:</b>	Thomas Wolf
<b>Tagungsleitung:</b>	Thomas Wolf
<b>Tagungsbeitrag:</b>	kostenfrei
<b>Organisation:</b>	Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.   Regionalbüro Südbaden Schusterstraße 34-36   79098 Freiburg im Breisgau T +49 761 / 15 64 80 70, F +49 761 / 15 64 80 79 <a href="mailto:kas-suedbaden@kas.de">kas-suedbaden@kas.de</a>
<b>Veranstaltungsstätte:</b>	Online via Webex
<b>Anmeldung:</b>	<a href="https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=77649&amp;a_A=1">https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=77649&amp;a_A=1</a>
<b>Bildnachweis:</b>	die arge lola.
<b>Feedback:</b>	<a href="mailto:kas-suedbaden@kas.de">kas-suedbaden@kas.de</a>



Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.